



Qualifizierung Dorfmoderator*in_in BMQ Niedersachsen

29.11.2019 bis 1.12.2019 in Hevensen (Schulbauernhof)

24.01.2020 bis 26.01.2020 in Hevensen (Schulbauernhof)

Eine Weiterbildung, die Sie für die Gestaltung von Dialog- und Umsetzungsprozessen in Ihrem Dorf stärkt!

Der demografische Wandel verändert Dörfer. Die Bevölkerung schrumpft und wird im Durchschnitt älter, auch weil es junge Menschen zunehmend in die Städte zieht. Als eine Folge sind Tante-Emma-Laden, Post und Kneipe aus vielen Ortschaften längst verschwunden und Vereine finden kaum Nachwuchs.

Die Qualifizierung zum/zur Dorfmoderator*in will Akteure im Dorf, Menschen mit Ideen für ihr Dorf, ansprechen und sie dazu befähigen, Dorfentwicklungsprozesse anzustoßen, zu koordinieren und zu gestalten.

Die Qualifizierung richtet sich gleichermaßen an Akteure, die in bestehenden Vereinsstrukturen oder auf dörflicher Ebene politisch (z. B. als Ortsbürgermeister*in) tätig sind sowie an Bürger*innen von jung bis alt, die motiviert sind, sich für ihr Dorf oder ihre Gemeinde z. B. für Dorfläden, Jugendaktionen, Generationen-Projekte oder Erzählcafés zu engagieren. Es bietet sich an, sich als Team anzumelden.

Die Teilnehmenden werden in 2 Blöcken zu je 24 Unterrichtsstunden zu Dorfmoderator*innen qualifiziert. Die Teilnahme an beiden Terminen ist notwendig.

Lernziele:

- Die Teilnehmenden identifizieren Indikatoren zur Bewertung und zum Vergleich von ländlichen Räumen
- Die Teilnehmenden erlangen einen Blick aus der Metaebene auf das Konstrukt „Dorf“ und lernen Akteure und Rollen im Dorf zu unterscheiden
- Die Teilnehmenden reflektieren sich selbst und ihre Rolle im Gefüge „Dorf“
- Es werden Grundlagen von Moderationsprozessen und Kommunikationsmodellen vermittelt
- Die Teilnehmenden erfahren warum es wichtig ist die Systemdynamik im Dorf zu verstehen und lernen diese zu nutzen
- Ansatzpunkte und Hilfestellungen zur Akquise von Projektmitteln zur Umsetzung von Projekten und Vorhaben im ländlichen Raum werden vermittelt

Seminarinhalte:

Block A: Dorfmoderation – Neue Dorfentwicklung mit der Gemeinschaft (29.11.- 1.12.2019)

- Grundlagenvermittlung über den Aktionsraum und instrumentelle Voraussetzungen
- Nachhaltigkeit und Klimawandel
- Demografie
- Lebens- und Arbeitsraum Ländlicher Raum und Dorf (Baukultur, Siedlungsentwicklung, Dorfökologie, Wirtschaft, Gemeinwesen)
- soziokulturelle Hintergründe
- Dorfentwicklung, EU- Förderprogramme LEADER, ILE

Block B: Dorfmoderation – der Einsatz von Methoden und Techniken (24.01. - 26.01.2020)

- Rhetorik, Gesprächsführung und Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Fundraising
- Digitale Medien
- Moderation von Klein- und Großgruppen
- Sich selbst und andere motivieren
- Projektmanagement, Prozessgestaltung, Netzwerkarbeit

Methoden: Impulsreferat, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Diskussion mit Expert*innen, praktische Übungen

Referent*innen: voraussichtlich Tanja Klein und Dr. Hartmut Wolter

Seminarleitung / Pädagogische Verantwortung: Jascha Jennrich (LEB Regionalbüro Südniedersachsen); jascha.jennrich@leb.de; Tel.: 0551 820 79-0

In Kooperation mit: Freiwilligenakademie Niedersachsen, Landkreis Göttingen, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Voraussetzungen/Zielgruppe: Ausgebildete Engagementlotsen oder freiwillig Engagierte mit einer vergleichbaren Erfahrung / Qualifizierung in Südniedersachsen und anderen Dörfern in Niedersachsen.

Anmeldung und Informationen:

Freiwillig Engagierte und Interessierte aus Dörfern melden sich bei der Ansprechpartnerin: Heidi Berthold (Freiwilligenakademie Niedersachsen, fan) an.

Kontakt: Heidi Berthold; [berthold @ freiwilligenakademie.de](mailto:berthold@freiwilligenakademie.de); Tel.: 0511 76048376

Die fan leitet die registrierten Teilnehmenden an die LEB weiter (ab 14 interessierten TN findet eine Qualifizierung statt). Die LEB lädt in der Folge zur Qualifizierung ein.

Informierte Ansprechpartner*innen in den Landkreisen Südniedersachsens:

LK Göttingen-Osterode:

Regina Meyer, Tel: 0551/5 25 28 05. Dr. Harmut Berndt, Tel: 0551/5 25 24 42

LK Northeim:

Anette Muhs, Tel: 05551/ 70 87 37

LK Holzminden:

Dr. Hilko Linnemann, Tel: 05531/ 70 71 15

LK Goslar:

Tim Schwarzenberger, Tel: 05321/ 7 64 41

Kosten:

Dieses Angebot wird in 2 Blöcken à 24 Unterrichtsstunden durchgeführt und beinhaltet insgesamt 48 Unterrichtsstunden.

Ein Block à 24 UStd. kostet 185,-- Euro, die Gesamtdurchführung mit 2 Blöcken à 48 UStd. entsprechend 370,-- Euro. Für Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung können die o.g. Ansprechpartner*innen in den Landkreisen kontaktiert werden. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verpflichtend ist. Es gelten die AGBs der Bildungsträger.

Förderung:

Die Qualifizierung wird mit ELER-Mitteln gefördert. Informationen zum Förderprogramm finden Sie hier: www.eler.niedersachsen.de



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete mit der Maßnahme:

„Bildungsmaßnahmen zur beruflichen Qualifizierung“

Mit dieser Maßnahme wird die Verbesserung der beruflichen Qualifikation von Erwerbstätigen und Beratern in der Land-, Garten- und Forstwirtschaft sowie von Dorfmoderatoren unterstützt.